

**Verordnung**  
**über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede**

Aufgrund der §§ 1 und 55 des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG) in der Fassung vom 19.01.2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2019 (Nds. GVBl. S. 428), hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am 15.12.2020 folgende Verordnung beschlossen:

**§ 1**

Diese Verordnung gilt für das innerhalb der Mühlenstraße, Parkstraße, Oldenburger Straße und dem Friedhofsweg gelegene Gebiet des Schlossparks in Rastede.

**§ 2**

1. Hunde sind an der Leine zu führen.
2. Das Betreten der Uferböschungen der Gewässer ist untersagt.

Nr. 1 gilt nicht für den als Hundefreilauffläche gekennzeichneten und entsprechend beschilderten Teilbereich des Turnierplatzes.

**§ 3**

Ordnungswidrig im Sinne des § 59 NPOG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Gebot des § 2 Ziffer 1 und dem Verbot des § 2 Ziffer 2 zuwiderhandelt.  
Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

**§ 4**

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede vom 11.09.2017 außer Kraft.

26180 Rastede, den 15.12.2020

gez. Krause  
Bürgermeister